

Schleswig-Holstein

Bei Glasfaser spitze

[18.02.2022] Laut einer Zwischenbilanz der Staatskanzlei ist Schleswig-Holstein beim Glasfaser-Ausbau bundesweit Vorreiter. Den weiteren Ausbau des schnellen Internet unterstützt die Landesregierung in diesem Jahr mit zusätzlichen 20 Millionen Euro.

Mit zusätzlichen 20 Millionen Euro aus dem Programm IMPULS unterstützt die schleswig-holsteinische Landesregierung in diesem Jahr den Ausbau des Glasfaser-Netzes in dem norddeutschen Bundesland. „Unsere Breitband-Strategie ist erfolgreich. Schleswig-Holstein ist beim Glasfaser-Ausbau Vorreiter und mit Abstand bundesweit spitze“, sagte Ministerpräsident Daniel Günther beim ersten Spatenstich zur Erweiterung des Glasfaser-Netzes in Neudorf-Bornstein im Kreis Rendsburg-Eckernförde und führt aus: „58 Prozent aller Hausadressen können in Schleswig-Holstein inzwischen Glasfaser nutzen. Kein anderes deutsches Flächenland hat eine auch nur annähernd vergleichbare Quote.“ An das Glasfasernetz angeschlossen seien rund 41 Prozent aller Hausadressen. Nach Aussage des Ministerpräsidenten will das Land den Ausbau weiter beschleunigen. Ziel sei eine flächendeckende Versorgung bis 2025. Laut einer Pressemeldung der Staatskanzlei hat das Land insgesamt rund 186,8 Millionen Euro für den Ausbau des Glasfaser-Netzes zur Verfügung gestellt. In 850 Städten und Gemeinden seien entsprechende Netze in Betrieb. In 137 Städten und Gemeinden erfolge die Errichtung, in 106 Kommunen die Ausbauplanung. Somit profitierten 98,8 Prozent aller Städte und Gemeinden vom Glasfaser-Ausbau.

(ba)

Stichwörter: Breitband, Schleswig-Holstein, Glasfaser